

PRESSE-INFORMATION

Moulding Expo 2017/ 3D-Printing/ Lasersintern/ Rapid Prototyping/ Konstruktion/ Messe- und Formenbau/ Kunststofftechnik/ Zulieferer/ Oberflächen

Zeitenwende in der Fertigung

Moulding Expo 2017: Alesco präsentiert Hybrid Additive Manufacturing als Technologie der Zukunft

Alesco, Fertigungsdienstleister und Spezialist für Werkzeug- und Formenbau sowie Rapid Tooling, präsentiert vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 sein Portfolio auf der Stuttgarter Moulding Expo in Halle 4 auf Stand B43. Die Spezialisten für hochmoderne Fertigungsverfahren fokussieren auf der diesjährigen Messe das Thema Hybrid Additive Manufacturing. Alesco zählt zu den Vorreitern für die Kombination von Selective Laser Melting-Technologie (SLM) mit High Speed Cutting (HSC) und setzt diese Technologie als erster Fertiger in Deutschland auf Maschinen von Matsuura ein. Weitere Messethemen sind Anwendungsbeispiele für diese Zukunftstechnologie in einer Vielzahl von Branchen sowie Prototypenbau mit einer durchgängigen Prozesskette.

Dietzenbach/Hessen, Mai 2017 – Die Möglichkeiten des 3D-Drucks revolutionieren seit einigen Jahren die Fertigungsprozesse. Insbesondere im Prototypen-, Werkzeug- und Formenbau sowie Einzel- und Kleinserienfertigung bietet dieser neue Perspektiven. Hybride Fertigungsmaschinen gehen nun noch einen Schritt weiter und kombinieren die Additive Fertigung mit Zerspanungstechniken. Mit dieser Hybrid Additive Manufacturing Technologie lassen sich Werkstücke mit höchster Genauigkeit und Oberflächengüte fertigen und selbst filigrane Geometrien sowie bionische Strukturen umsetzen, die mit herkömmlichen Verfahren nicht gefertigt werden können.

Das hessische Unternehmen Alesco zählt zu den Pionieren auf dem deutschen Markt, wenn es um Hybrid Additive Manufacturing geht. Der Fertigungsdienstleister und Spezialist für Werkzeug- und Formenbau sowie Rapid Tooling präsentiert vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 sein Portfolio auf der Fachmesse Moulding Expo in Halle 4 auf Stand B43. Alesco fokussiert auf der diesjährigen Messe das Thema Hybrid Additive Manufacturing.

Hybrid-Pionier

Alesco ist in Deutschland das erste Unternehmen, das auf Hybrid Additive Manufacturing mit der Selective Laser Melting-Technologie (SLM) in Kombination mit High Speed Cutting (HSC) setzt und in diesem Bereich bereits über tiefgehende Erfahrung verfügt. Zum Einsatz kommen hierfür Maschinen des Herstellers Matsuura. Im September 2016 hat Geschäftsführer Rüdiger Irle den modernen Maschinenpark von Alesco mit einer Matsuura Lumex Avance-25 erweitert: „Wir haben uns schon sehr früh mit dieser Technologie beschäftigt und die Vorteile der Kombination von Selective Laser Melting (SLM) und High Speed Cutting (HSC) erkannt. Es eröffnen sich vollkommen neue Möglichkeiten in der Konstruktion. Eine Baugruppe, die bislang aus mehreren Teilen bestand, kann nun womöglich in einem einzigen Bauteil in einem Durchgang umgesetzt werden.“ Gerade für den Werkzeug- und Formenbau ergeben sich weitere handfeste Vorteile wie konturnahe Kühlungen in beliebigen Geometrien oder die Möglichkeit des Reduzierens oder sogar Einsparens von Elektroden. Eine weitere interessante Option ist der Aufbau einer neuen Geometrie auf einer bereits bestehenden wodurch ein neues Werkstück „wie aus einem Guss“ entstehen kann.

Die Lumex Avance-25 arbeitet mit einem hocheffizienten Yb Faser-Laser mit 400 Watt, der mittels eines Spiegels in X- und Y-Richtung über die Bearbeitungsfläche geführt und in der Z-Achse fokussiert wird. Metallpulver werden mit diesem Verfahren geschmolzen und Schicht für Schicht zu einer dreidimensionalen Form aufgebaut. Während dieses Prozesses besteht die Möglichkeit, das Werkstück mit Vorschüben bis 60 m/min zu fräsen. Die durch Linearmotoren angetriebenen Achsen sorgen dabei für höchste Dynamik und Präzision. Es können hochkomplexe Bauteile bis zu einer Größe von 250 x 250 x 175 mm gefertigt und bearbeitet werden.

„Mit diesem Hybridverfahren lassen sich Konstruktionen realisieren, die bislang nicht möglich waren. Diese technischen Fertigungsmöglichkeiten in Kombination mit einer verblüffenden Oberflächengüte begeistern bereits unsere Kunden in den Bereichen Werkzeug- und Formenbau, Luftfahrt und Medizintechnik oder Prototypenbau. Aber auch Bauteile für weitere Anwendungen in anderen Branchen sind denkbar“, erklärt Geschäftsführer Irle.

Alesco nutzt als Fertigungsdienstleister neue wie bewährte Fertigungsverfahren und modernste Maschinen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine durchgängige Prozesskette von der Konstruktion mit 3D-CAD-Systemen über CAM bis hin zu der Fertigung von Prototypen, Einzelteilen oder Kleinserien. Auch die Fertigung von Mustern oder Serienteilen im Spritzgussverfahren wird angeboten. Eine Vielzahl von Exponaten aus den

unterschiedlichsten Werkstoffen wird Alesco auf der Moulding Expo ausstellen und Interessenten fachkundig beraten.

623 Wörter mit 4708 Zeichen

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen im Internet unter www.pr-box.de zur Verfügung.

Anbieter:

Alesco GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 40
D-63128 Dietzenbach
Tel.: +49 (0) 6074 / 918848-01
Fax: +49 (0) 6074 / 918848-18
E-Mail: info@alesco-gmbh.de
Internet: www.alesco-gmbh.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.guc.biz, www.pr-box.de